

Handbuch
der
Fischzucht und Fischerei.

Unter Mitwirkung von

Dr. B. Benecke
Professor in Königsberg i. Pr.

und

E. Dallmer
Oberfischmeister in Schleswig

herausgegeben von

Max von dem Borne
Nittergutsbesitzer auf Verneuchen.



Mit 581 in den Text gedruckten Abbildungen.

Berlin.

Verlag von Paul Parey.

Verlagshandlung für Landwirthschaft, Gartenbau und Gärthwesen.

1886.

Vorwort.

Fischzucht und Fischerei nehmen, wie segensreich die Maßnahmen vieler Behörden und die Wirksamkeit des Deutschen Fischerei-Vereins bislang auch schon gewesen sind, noch lange nicht die Stellung im Haushalte des Deutschen Reiches ein, welche ihnen gebührt.

Die deutschen Binnengewässer müssen zu einem großen Theile neu mit Fischen bevölkert werden und dazu gehört die weiteste Verbreitung von Kenntnissen von der Kunst der Fischzucht; die deutschen Meere mit ihrem unerschöpflichen Fischreichtum müssen in ganz anderer Weise ausgebeutet werden, wie bisher, und dazu gehört die weiteste Verbreitung von Kenntnissen über die Kunst des Fischfangens.

Das waren die Gesichtspunkte und Gründe, welche es der Verlagshandlung wünschenswerth erscheinen ließen, daß die Resultate der vielen wissenschaftlichen Untersuchungen und reichen praktischen Erfahrungen der beiden letzten Jahrzehnte, unter Heranziehung alles dessen, was die ausländische Literatur über diesen Gegenstand bietet, nunmehr zusammengefaßt würde in einem systematischen und ausführlichen, allgemein verständlichen Handbuch der Fischzucht und Fischerei.

Es war dabei von vornherein ausgeschlossen, daß ein Mann allein diese schwierige Aufgabe lösen konnte, aber die Verlagshandlung glaubt, daß sich selten Männer bei Abfassung eines Buches gegenseitig so durchaus ergänzten, wie die drei Verfasser des vorliegenden Handbuches und sie selbst ist sich bewußt, kein Opfer gescheut zu haben, um auch äußerlich betreffs der Abbildungen u. d. W. seinem inneren Werthe entsprechend dem deutschen Publikum übergeben zu können.

Berlin, den 18. August 1885.

Die Verlagsbuchhandlung.